

International Lithium und Ganfeng Lithium entdecken neuen Pegmatiten auf Avalonia

09.06.2016 | [IRW-Press](#)

Vancouver, B.C., 9. Juni 2016 - [International Lithium Corp.](#) (das Unternehmen oder ILC) (FRA: IAH, TSX VENTURE: ILC.V) freut sich, bekanntzugeben, dass das Unternehmen das am 11. April 2016 angekündigte Bohrprogramm im Lithiumprojekt Avalonia in den Counties Carlow und Wicklow in Irland abgeschlossen hat.

Höhepunkt des Bohrprogramms war die Entdeckung eines neuen Pegmatiterzkörpers im Gebiet Aclare. Drei Bohrlöcher durchteuften den zuvor unbekannten Pegmatiten 450 Meter östlich der Hauptpegmatite bei Aclare. Dieser neue Pegmatit ist in ein Granitlager gebettet. Dieser verläuft in direkter Nähe parallel zu dem Granitlager, in das die Hauptpegmatite bei Aclare gebettet sind. Hier durchteufte Bohrloch ACL13-04 2,23 % Li₂O auf einem Bohrkernabschnitt von 23,3 Metern, einschließlich von 3,43 % Li₂O auf 6 Metern (siehe Pressemeldung des Unternehmens vom 25. Juni 2013). Bei den angegebenen Mächtigkeiten handelt es sich um Bohrkernabschnitte, die bislang noch nicht in wahre Mächtigkeiten umgewandelt worden sind. Die Entdeckung bestätigt, dass die laterale Ausdehnung der lithiumhaltigen Pegmatitvorkommen größer ist, als bisher bekannt war, was dementsprechend Raum für weitere potenzielle Entdeckungen öffnet.

Zwischen dem neuentdeckten Pegmatit und der Mineralisierung bei Aclare wurden in Feldmauern spodumenhaltige Pegmatitblöcke entdeckt. Diese Blöcke enthalten Spodumenkristalle mit einer Länge von über 40 Zentimetern und somit einige der größten Kristalle, die bislang im Konzessionsgebiet entdeckt wurden.

Über das Bohrprogramm

Im Zentrum des im Projekt Avalonia liegenden Lithiumgürtels wurden insgesamt 23 NQ-Diamantbohrungen mit einer Gesamtlänge von 1.756 Metern - nur innerhalb von County Carlow - niedergebracht. Zehn dieser Bohrlöcher konzentrierten sich auf die weitere Abgrenzung der Pegmatite im Zielgebiet Aclare. Die Erweiterungs- (entlang des Einfallwinkels) und Infill-Bohrungen wurden zur Abgrenzung der Verteilung des Lithiums und anderer seltenen Metalle innerhalb des Systems und der Ermittlung der Verdickungsvektoren des Pegmatitkörpers eingesetzt.

Vier der Abgrenzungsbohrungen untersuchten eine geophysikalische Struktur, die als Granit-Schiefer-Kontakt unmittelbar nordöstlich der Pegmatite bei Aclare gedeutet wird. Im Gebiet Aclare weist die Nähe zum Kontakt im Hangende der Granitlager auf hohes Potenzial für lithiumhaltige Pegmatite hin. Diese vier Bohrungen zeigten, dass diese Granitlagerkontakte innerhalb des Schiefers mithilfe von magnetischen Vermessungen ermittelt werden können.

Die Kernproben wurden gekappt und für alle Pegmatitabschnitte und aussichtsreichen Einheiten entnommen, was 15 % des insgesamt gewonnenen Kerns entsprach. Die Proben wurden nun zur Aufbereitung an das Labor von Bureau Veritas in Krakau (Polen) überstellt. Alle Analyseergebnisse stehen aus.

Geplante Arbeiten

Für den weiteren Verlauf des Sommers sind zusätzliche Arbeiten im Zielgebiet Moylisha geplant, wo das Unternehmen zuvor 1,50 % Li₂O auf 5,6 Metern in Bohrung MOY13-02 meldete (siehe Pressemeldung vom 25. Juni 2013). Diese Arbeiten werden Grabungen zur Entwicklung von Bohrzielen in diesem Gebiet umfassen. Hier liegen weitläufige Erzgeschiebe des spodumenhaltigen Pegmatits vor und einige Stichproben ergaben Gehalte von bis zu 4,59 %, 3,45 % und 3,27 % Li₂O (siehe Pressemeldung des Unternehmens vom 31. Januar 2012). Die Quelle dieser Erzgeschiebe wurde bislang noch nicht ermittelt. Stichproben sind per definitionem selektiv und sind nicht unbedingt repräsentativ für die Durchschnittsgehalte im Konzessionsgebiet. Je nach den Analyseergebnissen könnten weitere Bohrungen geplant werden, um die potenziellen Quelle der Erzgeschiebe bei Aclare ausfindig zu machen.

Gary Schellenberg, CEO von International Lithium Corp., sagte hierzu: Im Zuge des Programms gelang sowohl die Abgrenzung zusätzlicher Mineralisierung in einem der wichtigsten lithiumhaltigen Pegmatite des Projekts als auch die Untersuchung der sich noch im Frühstadium befindlichen Zielgebiete, die wir entlang

des Gürtels abgegrenzt haben. Die Erschließung des Pegmatiten bei Aclare hat oberste Priorität, wir sind jedoch auch fest überzeugt vom Potenzial für bedeutende unentdeckte Pegmatite entlang des gesamten 30 Kilometer langen Gürtels. Insbesondere freuen wir uns darauf, die Exploration der weitläufigen Erzgeschiebe bei Moylisha fortzusetzen.

John Harrop (P.Geo, FGS) ist ein qualifizierter Sachverständiger gemäß Vorschrift NI 43-101, der die Zusammenstellung der Fachinformationen in dieser Pressemeldung überwacht hat.

Über International Lithium Corp.

[International Lithium Corp.](#) ist ein Explorationsunternehmen, das über ein herausragendes Projektportfolio verfügt, dessen Management einen hohen Aktienanteil besitzt, das mit einer soliden Finanzierung ausgestattet ist und mit Ganfeng Lithium Co. Ltd. - einem führenden chinesischen Hersteller von Lithiumprodukten - einen strategischen Partner und Schlüsselinvestor an der Seite hat.

Der Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens liegt im Lithium-Kali-Soleprojekt Mariana. Das Projekt befindet sich im bekannten südamerikanischen Lithiumgürtel, in dem der Großteil der weltweiten Lithiumressourcen und -reserven lagert und wo ein Großteil der Lithiumproduktion stattfindet. Das 160 Quadratkilometer große Projekt Mariana umfasst ein ganzes mineralreiches Verdunstungsbecken, das zu den ertragreichsten Salaren oder Salzseen in der Region zählt.

Das Lithiumsoleprojekt des Unternehmens wird von drei Seltenmetall-Pegmatit-Konzessionsgebieten in Kanada - den Projekten Mavis, Raleigh und Forgan - und dem Projekt Avalonia in Irland ergänzt. Das Projekt Avalonia unterliegt einer Optionsvereinbarung mit dem strategischen Partner Ganfeng Lithium, während das Projekt Mavis gemeinsam mit dem strategischen Partner [Pioneer Resources Ltd.](#) betrieben wird. Die Projekte Mavis, Raleigh und Forgan bilden zusammen die Grundlage für die vom Unternehmen ins Leben gerufene Upper Canada Lithium Pool-Initiative, die im Wesentlichen darauf abzielt, zahlreiche Projektgebiete mit nachweislich hohen Lithiumkonzentrationen in unmittelbarer Nähe zur bestehenden Infrastruktur zu erwerben.

Angesichts der steigenden Nachfrage nach High-Tech-Akkus für den Einsatz in der Fahrzeugantriebstechnik und in mobilen Elektronikgeräten spielt Lithium in der auf Umwelttechnologien basierenden, nachhaltigen Wirtschaft von morgen eine tragende Rolle. Ziel von ILC ist es, sich durch den Aufbau solider Erschließungspartnerschaften und den Erwerb hochwertiger Basisprojekte im frühen Explorationsstadium als DER Rohstoffexplorer für Investoren im Umwelttechniksektor zu positionieren und einen Mehrwert für seine Aktionäre zu schaffen.

Für das Board of Directors:

Kirill Klip
President

International Lithium Corp.
620 - 650 West Georgia Street
Vancouver, British Columbia
V6B 4N9, Kanada
Tel: (604) 687-7551
Fax: (604) 687-4670 1-800-667-4470
E-Mail: info@internationallithium.com
Website: www.internationallithium.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung. Aussagen in dieser Pressemitteilung - mit Ausnahme von historischen Tatsachen -, die sich mit von der Unternehmensleitung erwarteten Ereignissen oder Entwicklungen befassen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Historische Schätzungen gelten nicht als verbindlich. Diese Pressemeldung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Abschnitts 21E des US-Wertpapiergesetzes (US Securities Exchange Act) von 1934 in der geltenden Fassung. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf zahlreichen Annahmen und unterliegen sämtlichen Risiken und Ungewissheiten, welche die Geschäftstätigkeit des Unternehmens mit sich bringt. Dazu zählen auch Risiken

in Zusammenhang mit der Ressourcenexploration und -erschließung. Demzufolge können sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com , www.sec.gov , www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/58087--International-Lithium-und-Ganfeng-Lithium-entdecken-neuen-Pegmatiten-auf-Avalonia.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).